

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-378

Epoxidharz - Versiegelung für abgestreute, befahrbare Beläge und Parkhausbeschichtungen



BESCHREIBUNG

Epoxidharzbasierte, 2-komponentige, elastifizierte Deckversiegelung für abgestreute, befahrbare OS-Systeme.

ANWENDUNG

Sikafloor®-378 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Abriebsbeständige, flexible Versiegelung mit hoher mechanischer Belastbarkeit für abgestreute, befahrbare Oberflächenschutzsysteme in Garagen und Parkhäusern.

Für die Innenanwendung geeignet.

VORTEILE

- Gute chemische Beständigkeit
- Hohe Abriebbeständigkeit
- Zähelastisch
- Gutes Reinigungsverhalten
- Glänzende Oberfläche

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Grundprüfung nach Richtlinie des DAfStb, Ausgabe 10/2001
- Prüfzeugnis für Oberflächenschutzsysteme nach DIN EN 1504-2 und ZTV-ING, Teil 3 Abschnitt 4 unter Berücksichtigung
- der DIN V 18026 "Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2: 2005-01"
- abP für Oberflächenschutzsystem gemäß den Anforderungen der Richtlinie des DAfStb, Ausgabe 10/2001, der Klasse OS 10
- CE-Kennzeichnung (siehe Leistungserklärung)

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Epoxidharz	
Lieferform	30 kg	Komp. A: 24,6 kg Komp. B: 5,4 kg
Haltbarkeit	24 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden, unter trockenen Bedingungen, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.	
Aussehen/Farbe	Komp. A	farbig, flüssig
	Komp. B	transparent, flüssig
	Standardfarbtöne wie RAL 7023, 7030, 7032, 7035, 7037, 7038, 7040, 7042, 9002. Weitere Farbtöne auf Anfrage. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtönstabil.	

Dichte	Komp. A	ca. 1,64 kg/l	DIN EN ISO 2811-1
	Komp. B	ca. 1,00 kg/l	
	Komp. A + B	ca. 1,40 kg/l	

Festkörpergehalt (Gewicht) ca. 99%

Festkörpergehalt (Volumen) ca. 99%

TECHNISCHE INFORMATION

Shore D Härte ca. 75 (7 Tage / +23°C) DIN 53 505

Druckfestigkeit ca. 65 N/mm² (28 Tage / +23°C) EN 196-1

Biegezugfestigkeit > 1,5 N/mm² (Kohäsionsbruch im Betonuntergrund) ISO 4624

Thermische Beständigkeit	Beanspruchung ¹⁾	Trockene Hitze
	Dauerhaft	+ 50°C
	Kurzzeitig (max. 7 Tage)	+ 80°C
	Kurzzeitig (max. 12 Stunden)	+ 100°C

Kurzzeitige feuchte Hitzebelastung bis zu + 60°C, wenn die Belastung nur gelegentlich auftritt, wie z.B. beim Dampfreinigen.

¹⁾ Bei gleichzeitigem Auftreten von mindestens zwei Belastungsarten (chemische, mechanische, thermische Belastung) ist mit eingeschränkter Beständigkeit zu rechnen. Nur in Verbindung im Sikafloor®-System mit einer Mindestschichtdicke von 3 mm als Einstreubelag.

Chemische Beständigkeit Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste

SYSTEMDATEN

Systeme	OS 8 - Systeme Sikafloor® MultiDur EB-13 Abgestreute, befahrbare, starre OS-Systeme	Verbrauch Sikafloor®-378: ca. 0,7 kg/m ²
	OS 13 - Systeme Abgestreutes, befahrbares, gering rissüberbrückendes OS-System	Verbrauch Sikafloor®-378: ca. 0,7 kg/m ²
	OS 10 - System Sikafloor® MultiFlex PB-59 Abgestreutes, befahrbares, hoch rissüberbrückendes OS-System	Verbrauch Sikafloor®-378: ca. 0,7 kg/m ²
	OS 11a - System Sikafloor® MultiFlex PB-55 Abgestreutes, befahrbares, rissüberbrückendes OS-System	Verbrauch Sikafloor®-378: ca. 0,7 kg/m ²
	OS 11b - System Sikafloor® MultiFlex PB-56 Abgestreutes, befahrbares, rissüberbrückendes OS-System	Verbrauch Sikafloor®-378: ca. 0,7 kg/m ²

Achtung!

Bei Ausführung gemäß der ‚Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen‘ oder ZTV-ING sind die entsprechenden Angaben zur Ausführung in den jeweiligen Prüfzeugnissen bzw. im Allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) zu beachten.

Je nach Umgebungstemperatur kann der Verbrauch um 0,2 – 0,3 kg/m² variieren. Bei Temperaturen < 15°C muss mit einem höheren Materialverbrauch gerechnet werden.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	82 Gew.-Teile Komp. A 18 Gew.-Teile Komp. B			
Materialtemperatur	minimal +10 °C / maximal +30 °C			
Lufttemperatur	minimal +10 °C / maximal +30 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.			
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 80%			
Taupunkt	Während der Applikation und der gesamten Aushärtungszeit muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung und Feuchtigkeit schützen. Tiefe Temperaturen und eine hohe Luftfeuchtigkeit bewirken eine längere Aushärtung des Systems und dessen Belastbarkeit			
Untergrundtemperatur	minimal +10 °C / maximal +30 °C			
Untergrundfeuchtigkeit	4 CM% gemessen mit CM-Methode			
Topfzeit		+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
	Topfzeit	50 min	25 min	15 min
Wartezeit/Überarbeitbarkeit	Sikafloor®-378 mit Sikafloor®-378 bzw. mit lösemittelfreien Beschichtungsmaterialien			
		+10°C	+ 20°C	+30°C
	min.	30 Stunden	24 Stunden	16 Stunden
	max.	3 Tage	2 Tage	1 Tag
	Bei der Versiegelung von vollflächig durchsandeten Systemen gibt es keine maximale Überarbeitungszeit. Die abgesandete Fläche muss frei von losem Quarzsand und jeglicher Verunreinigung sein. Die Mindestwartezeit für die Aufbringung der Kopfversiegelung ist dem Produktdatenblatt des verwendeten Bindemittels zur Herstellung des Einstreubelages zu entnehmen.			
Appliziertes Material Einsatzbereit	Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
	Begehrbar nach	72 Std.	24 Std.	18 Std.
	Leicht belastbar nach	6 Tage	4 Tage	2 Tage
	Voll belastbar nach	10 Tage	7 Tage	5 Tage
	Die klimatischen Bedingungen dürfen während der Aushärtung weder unter noch überschritten werden. Die Angaben sind Richtwerte und können je nach Witterungsbedingungen variieren. Frühzeitige Beaufschlagung mit Feuchtigkeit / Wasser vor der vollständigen Aushärtung kann zu Störungen der Reaktion und damit zu veränderten technischen Eigenschaften sowie Carbamatbildung führen.			

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit silicinhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.
- Sikafloor®-378 darf nur auf klebefriem Untergrund appliziert werden.
- Um Farbunterschiede zu vermeiden nur Material der selben Chargen-Nummer verwenden.

- Muss die Baustelle beheizt werden, wird der Einsatz von elektrischen Heizgeräten empfohlen. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.
- Bauseits müssen Vorkehrungen getroffen werden welche sicherstellen, dass die geforderten klimatischen Bedingung bis zur vollständigen Vernetzung / Aushärtung eingehalten werden.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Für Informationen und Beratung über die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (SDB) verwenden, in dem physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten enthalten sind. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter www.sika.at.

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-378 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Die angegebenen Zeiten bei der Verarbeitungszeit, der Wartezeiten und der Aushärtung sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergrundbeschaffenheit:

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss sauber, ausgehärtet, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Haftzugfestigkeiten von starren, befahrbaren Oberflächenschutzsystemen (OS 8) dürfen 2,0 N/mm² im Mittel und 1,5 N/mm² im Einzelfall nicht unterschreiten. Haftzugfestigkeiten von elastischen Oberflächenschutzsystemen (OS 11a und b) dürfen 1,5 N/mm² im Mittel und 1,0 N/mm² im Einzelfall nicht unterschreiten.

Vorbereitung des Untergrundes:

Auf abgestreuten Flächen überschüssigen Sand entfernen und mit einem Industriestaubsauger reinigen.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinelle aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenommen. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeiten zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren, elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven

Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte muss geeignete Schutzkleidung getragen werden: dicht schließende Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Langarmhemd, Arbeitshose, Gummischürze und Sicherheitsschuhe.

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung muss der Taupunkt, die Untergrund- und Luftfeuchtigkeit überprüft werden. Nur bei gleichbleibenden oder fallenden Temperaturen verarbeiten da sonst die Gefahr von Kraterbildung besteht.

Versiegelung auf Einstreubelag:

Die Kopfversiegelung wird mit dem Gummischieber gleichmäßig aufgezogen und danach sofort mit einer Walze im Kreuzgang nachgerollt (die Topfzeit ist dabei zwingend einzuhalten).

Werkzeugempfehlung:

Hersteller: Multitool GmbH, Eichenweg 21, 68723 Schwetzingen

Gummischieber, einlippig, einteilig, Farbe: blau (Artikel-Nr.: 25.160.060),

Mittlerer Strukturroller, Enden beidseitig abgerundet, Farbe: gelb (Artikel-Nr.: 10.550.002)

WERKZEUGREINIGUNG

Sika Verdünnung C.

Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

Um das Erscheinungsbild der mit Sikafloor®-378 beschichteten Fläche zu erhalten müssen verschütteten Flüssigkeiten auf dem noch nicht vollständig ausgehärtetem System sofort entfernt werden. Eine regelmäßige Reinigung mit geeigneten Reinigungsmitteln wird für den Erhalt einer guten Optik empfohlen. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-378

April 2024, Version 05.04

020811020030000004

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-378

April 2024, Version 05.04
020811020030000004

Sikafloor-378-de-AT-(04-2024)-5-4.pdf